



Max-Planck-Institut
für ausländisches und
internationales Strafrecht

Albin Eser / Ulrich Sieber / Jörg Arnold (Hrsg.)

Strafrecht in Reaktion auf Systemunrecht

Vergleichende Einblicke in Transitionsprozesse

Teilband 14
Transitionsstrafrecht
und Vergangenheitspolitik

Albin Eser, Jörg Arnold

Franz. Br.; Tab., Abb.; XXXIV, 498 S. 2012
ISBN 978-3-428-13678-0
ISSN 1860-0093
€ 50,-

Schriftenreihe des Max-Planck-Instituts
für ausländisches und internationales
Strafrecht

Strafrechtliche Forschungsberichte
Herausgegeben von Ulrich Sieber

Band S 82.14

Das internationale Forschungsprojekt „Strafrecht in Reaktion auf Systemunrecht – Vergleichende Einblicke in Transitionsprozesse“ geht der Frage nach, auf welche Weise unterschiedliche nationale Rechtsordnungen auf staatsgesteuertes Unrecht reagieren, das vor einem politischen Systemwechsel begangen wurde. Einbezogen in die rechtsvergleichende Untersuchung sind über 20 Länder aus Europa, Lateinamerika, Afrika und Asien.

Mit dem vorliegenden Band wird das Projekt abgeschlossen und Bilanz aus einer mehr als zehnjährigen Forschungsarbeit gezogen. Wesentliche Ergebnisse der Landesberichte vor dem Hintergrund des Begriffspaars „Transitionsstrafrecht und Vergangenheitspolitik“ werden verglichen. Das Transitionsstrafrecht ist in seinen



Duncker & Humblot · Berlin

Ausprägungen abhängig von der nationalen Politik, mit der auf die Vergangenheit reagiert wird (Vergangenheitspolitik); es können täterbezogene oder opferbezogene Aspekte im Vordergrund stehen. Für das täterbezogene Transitionsstrafrecht lassen sich die in den untersuchten Ländern in unterschiedlicher Weise beschrittenen Wege der Strafverfolgung, der Strafflosigkeit und des Strafverzichts erkennen. Das opferbezogene Transitionsstrafrecht manifestiert sich in vielfältigen Wiedergutmachungsmaßnahmen. All diese Wege strafrechtlichen Umgangs mit der Vergangenheit werden im Einzelnen analysiert, im Kontext der unterschiedlichen politischen Systemwechsel betrachtet und anhand von grafischen Übersichten verdeutlicht. Es zeigt sich, dass trotz bestimmter Typisierungsmöglichkeiten für die untersuchten Länder kein einheitliches Modell strafrechtsbezogener Vergangenheitspolitik zu erkennen ist.

Im Schlussteil des Bandes werden grundlegende rechtspolitische Fragestellungen reflektiert. Das letzte Ziel allen Transitionsstrafrechts wird in der Wiederherstellung des sozialen Friedens gesehen. Wahrheitserforschung, Rehabilitierung, Strafverfolgung, Versöhnung oder welche anderen Ziele auch immer die Transitionspolitik eines Landes bestimmen mögen, dürfen nicht verabsolutiert werden, sondern sind jeweils so zu gestalten, dass sie den inneren und äußeren Befriedungsprozess bestmöglich fördern und nicht etwa behindern.

Inhaltsübersicht

§ 1 Einleitung	1
Entstehung und Entwicklung des Projekts — Struktur und wissenschaftliche Zuordnung	
Erster Teil: Grundlagen des Projekts	
§ 2 Einführung in das Gesamtprojekt	12
Konzeption — Modelle strafrechtlicher Reaktion auf Systemunrecht — Projektskizze	
§ 3 Fortentwicklung der Projektkonzeption	34
Zur Methodik und Durchführung des Projekts — Inhaltlich-begriffliche Abklärungen — Ergebnisüberblick zum Transitionsstrafrecht — Folgerungen — Künftige Forschungsperspektiven	

Zweiter Teil: Ergebnisse im Einzelnen

§ 4 Historisch-politische Entwicklungen	74
Politische Systemveränderungen — Systemveränderungen in Osteuropa — Systemveränderungen in Südeuropa — Systemveränderungen in Lateinamerika — Systemveränderungen in Afrika — Systemveränderungen in Ostasien — Zusammenfassende Übersicht	
§ 5 Kriminologisch-juristische Einordnung	121
Systemunrecht in Osteuropa — Systemunrecht in Südeuropa — Systemunrecht in Lateinamerika — Systemunrecht in Afrika — Systemunrecht in Ostasien — Vergleichende Zusammenfassung	
§ 6 Rechtslage und Verfolgungsrealität	159
Rechtslage und Verfolgungsrealität im alten System — Rechtslage und Verfolgungsrealität in der Transition	
§ 7 Internationales Recht und Transitionsstrafrecht	287
§ 8 Opferorientierte Vergangenheitspolitik und Transitionsstrafrecht	308
Rehabilitierung und Entschädigung — Institutionen zur Aufklärung der Wahrheit	
§ 9 Rechtspolitische Schlussfolgerungen der Landesberichte	363
Osteuropa — Südeuropa — Lateinamerika — Afrika — Ostasien — Zusammenfassung	

Dritter Teil: Gesamtbewertung

§ 10 Rechtspolitische Reflexionen zur Aufarbeitung und Verhinderung von Systemunrecht	392
Enttäuschte Erwartungen? — Pro und Contra nationaler Beliebbarkeit in Reaktion auf Systemunrecht — Gleich- und gegenläufige Zielsetzungen — Denkbare Wege: Hindernisse – Anforderungen — Ausblick	
Literaturverzeichnis	471
Herausgeber und Autoren	498

Bestellung

Hiermit bestelle ich aus dem Projekt **Strafrecht in Reaktion auf Systemunrecht** folgende Bände:

- Expl. Teilband 8: **Südafrika**
Von Clivia von Dewitz. Strafrecht in Reaktion auf Systemunrecht. Vergleichende Einblicke in Transitionsprozesse. Hrsg. von Albin Eser / Ulrich Sieber / Jörg Arnold. Summary. Abb.; XX, 327 S. 2005 (978-3-428-11898-4) Franz. Br. € 30,-
- Expl. Teilband 9: **China**
Von Thomas Richter. Strafrecht in Reaktion auf Systemunrecht. Vergleichende Einblicke in Transitionsprozesse. Hrsg. von Albin Eser / Ulrich Sieber / Jörg Arnold. Summary, Tab., Abb.; XI, 267 S. 2006 (978-3-428-12129-8) Franz. Br. € 28,-
- Expl. Teilband 10: **Südkorea**
Von Cho Byungsun, Carolin Holzapfl und Thomas Richter. Strafrecht in Reaktion auf Systemunrecht. Vergleichende Einblicke in Transitionsprozesse. Hrsg. von Albin Eser / Ulrich Sieber / Jörg Arnold. Abb.; XII, 126 S. 2006 (978-3-428-12174-8) Franz. Br. € 22,-
- Expl. Teilband 11: **Chile / Uruguay**
Von Salvador A. Millaleo Hernández und Gonzalo D. Fernández. Strafrecht in Reaktion auf Systemunrecht. Vergleichende Einblicke in Transitionsprozesse. Hrsg. von Albin Eser / Ulrich Sieber / Jörg Arnold. Tab., Abb.; VII, 643 S. 2007 (978-3-428-12522-7) Franz. Br. € 42,-
- Expl. Teilband 12: **Bulgarien**
Lazar Gruev und Nikola Filchev. Strafrecht in Reaktion auf Systemunrecht. Vergleichende Einblicke in Transitionsprozesse. Hrsg. von Albin Eser / Ulrich Sieber / Jörg Arnold. Abb.; XII, 114 S. 2010 (978-3-428-13210-2) Franz. Br. € 22,-
- Expl. Teilband 13: **Brasilien**
Ana Lucia Sabadell und Olga Espinoza Mavila in Verbindung mit Maria Aparecida Aquino, Dimitri Dimoulis, Tadeu Antônio Dix Silva und Andrei Koerner. Strafrecht in Reaktion auf Systemunrecht. Vergleichende Einblicke in Transitionsprozesse. Hrsg. von Albin Eser / Ulrich Sieber / Jörg Arnold. Tab., Abb.; XIV, 243 S. 200 (978-3-428-13226-3) Franz. Br. € 28,-

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden. Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary. Privatkunden erhalten den Zugang direkt beim Erwerb des E-Books über unseren Web-Shop.

Duncker & Humblot GmbH · Berlin

Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (0 30) 79 00 06 31

Internet: www.duncker-humblot.de